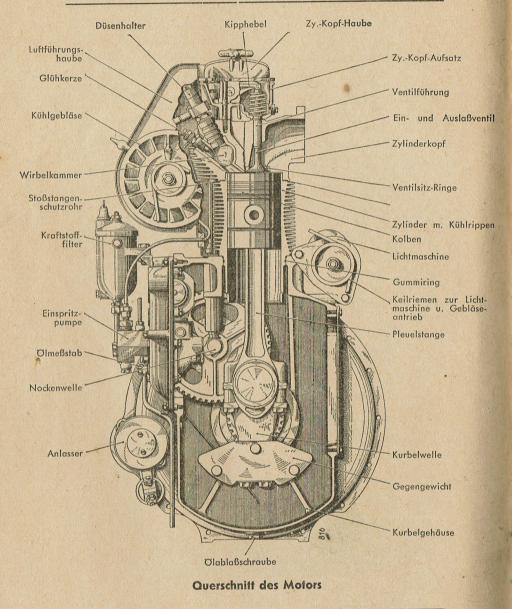
KLOCKNER-HUMBOLDT-DEUTZ AG · KOLN



Zylinderrippen stets trocken und sauber halten!

Die gehärtete Kurbelwelle ist zweifach in Wälzlagern gelagert Kurbeltrieb und mit Gegengewichten versehen. Sie trägt auf dem hinteren Ende das Schwungrad, auf dem vorderen die Keilriemenscheibe zum Antrieb des Kühlgebläses und der Lichtmaschine.

Das Pleuellager besteht aus zwei auswechselbaren Lagerschalen aus Stahl mit Bleibronze-Ausguß.

Der Kolben aus Leichtmetall ist mit drei Verdichtungsringen und Kolben zwei Ölabstreifringen ausgerüstet und hat einen in Drehrichtung aus der Mitte versetzten Kolbenbolzen.

Das Schwungrad sorgt für einen gleichförmigen Gang des Motors.

Von der Kurbelwelle aus wird über ein Zahnradpaar die Nocken- Steuerung welle angetrieben. Über Stofstangen und Kipphebel werden die hängend angeordneten Ventile (Ein- und Auslaßventil) im Zylinderkopf betätigt. Die Ventilführungen und Ventilsitzringe sind auswechselbar.

Die Einspritzpumpe wird von der Nockenwelle aus angetrieben. Einspritz-Sie arbeitet nach dem Prinzip der Schrägkantensteuerung ohne pumpe Saugventil und fördert den ihr vom Kraftstoffbehälter durch ein Filter zufließenden Kraftstoff zur Einspritzdüse, von der aus dieser in fein verteilter Form in die Wirbelkammer eingespritzt wird.

Der Regler spricht auf die unterschiedlichen Belastungen des Regler Motors an und beeinflußt die Einspritzpumpe so, daß die Drehzahl des Motors auf der eingestellten Höhe bleibt.

Der Düsenhalter dient zur Aufnahme der Einspritzdüse. Durch Düsenhalter eine federbelastete Nadel, die bei einem Kraftstoffdruck von 125 atü mit Einsich von ihrem Sitz abhebt, wird die Düse geschlossen. Die Federspannung kann durch eine Schraube eingestellt werden. Im Anschlufstück der Kraftstoffdruckleitung befindet sich ein Stabfilter. Das auftretende Lecköl wird durch eine am Düsenhalter angeschlossene Leckölleitung in den Kraftstoffbehälter zurückgeführt. Der Kraftstoff wird von der Einspritzdüse fein zerstäubt in die Wirbelkammer, die durch einen verhältnismäßig großen Schußkanal mit dem Hauptbrennraum in Verbindung steht, eingespritzt.

Fernthermometer genau beobachten und überwachen!